

Offenstetten

Eine Initiative der LWO informiert

Ausgabe 9 · Dezember 2010

www.l-w-o.de

www.offenstetteninformiert.wordpress.com

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten

Mit Veranstaltungskalender

Die Offenstettener Pfadfinder stellen sich vor

Den Stamm „Don Bosco“ Offenstetten gibt es seit 1979. Der Stamm, also die „Ortsgruppe“ der Pfadfinder, entstand aus Kinder- und Jugendgruppen, die sich unter der Leitung von Albert Steber trafen. Das Besondere dieser Gruppen war die Integration von Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf und dem Cabrinihaus. Als Treffpunkt wurden Räume im Cabrinihaus (Freizeiteck) zur Verfügung gestellt. Das Freizeiteck gibt es nicht mehr, die Pfadfinder treffen sich seit einigen Jahren im Pfarr- und Jugendheim.

So wie die Satzung es vorsieht, gibt es bei uns verschiedene Altersgruppen, die jeweils ungefähr fünf bis zehn Kinder oder Jugendliche und zwei bis drei Leiterinnen und Leiter umfassen. Die Gruppen treffen sich regelmäßig einmal pro Woche in den Gruppenstunden. Dort werden Kontakte gepflegt und Beziehungen gefestigt, Unternehmungen geplant, Pfadfindertechniken eingeübt, Informationen weitergegeben und vieles mehr.

Über das Jahr verteilt gibt es verschiedene Veranstaltungen, die sozusagen den „Jahreskreis“ der DPSG Offenstetten bilden: Ende Januar ist das Don Bosco-Fest. Wir feiern mit dem ganzen Stamm den Namenstag von Don Bosco. In einem gemeinsamen Gottesdienst, in Spielen und im abschließenden Abendessen erinnern wir uns an einen fähigen und einfühlsamen Pädagogen, der immer die Freude in den Vordergrund stellte, auch wenn die Umstände schwierig waren.

Mit dem Georgstag feiern wir im Frühjahr den Schutzpatron der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg. Im zweijährigen Wechsel gestaltet unser Stamm oder der Bezirk (Pfadfinderräume der Umgebung) diesen Tag mit Spielen und Aufgaben. Ein Klassi-

ker ist der „Georgslauf“. Im Sommer entzünden wir das Johannifeuer, zu dem die Dorfbewohner eingeladen sind. Die Feier beginnt mit einer kurzen Andacht bei einbrechender Dunkelheit. Spezialitäten vom Grill sorgen für das leibliche Wohl und bei einem gewagten Sprung über das heruntergebrannte Feuer können sich Mutige beweisen. „Flinke Hände – Flinke Füße“ – So bezeichnen wir unsere Jahresaktion mit wechselnden Themen, mit denen wir uns das ganze Jahr über immer wieder beschäftigen. Zu Beginn des Advents machen wir uns auf den Weg nach Hörlbach. Diese Nachtwanderung führt uns zur kleinen St.-Georgs-Kirche. Auch bei dieser „Wallfahrt“ steht nicht nur der christliche Glaube im Mittelpunkt – die

Pflege der Gemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig. Am 3. Adventssonntag fahren wir zur Aussendungsfeier des Friedenslichts nach Regensburg. Hier nehmen wir das „kleine Licht“ in Empfang und bringen es in einer Laterne nach Offenstetten. Am 4. Advent geben wir es an die Pfarrei St. Vitus weiter.

Wir haben auch Kontakte ins Ausland. Besonders intensiv ist der Austausch mit den Pfadfindern aus Lonigo/Italien. Lonigo ist die Partnerstadt von Abensberg.

Die Satzung sieht vor, dass die „Laufbahn“ bei den Pfadfindern mit der Vollendung des 21. Lebensjahres endet, außer jemand entscheidet sich, einen verantwortungsvollen „Job“ als Leiterin oder Leiter zu übernehmen. Doch es gibt eine weitere Möglichkeit, den Grundsatz „Einmal ein Pfadfinder, immer ein Pfadfinder“ aktiv umzusetzen: die „Gemeinschaft Sankt Georg“ (GSG). In Offenstetten gibt es auch eine „Ortsgruppe“ dieser Vereinigung. Nach außen hin ist der Unterschied kaum sichtbar, auch die GSG-ler tragen die Kluft. Beide Gruppierungen unterstützen sich gegenseitig. Bei der Zusammenarbeit wird der integrative Aspekt gut erkennbar.

Ein Beitritt zur DPSG oder zur GSG ist jederzeit möglich, er ist mit keinen Bedingungen verbunden.

Selbstverständlich ist ein Beginn der „Pfadfinderlaufbahn“ auch in einer höheren Alterstufe möglich. Bei Interesse geben die Vorstände Martin Innig und Florian Klos (DPSG) oder Peter Attenberger und Dieter Klos (GSG) gerne weitere Auskünfte.

Informationen finden sich im Internet unter www.dpsg.de oder www.dpsg-regensburg.de



Damit die Weihnachtszeit nicht zu „heiß“ wird: Tipps der Feuerwehr

Jedes Jahr ereignen sich in Deutschland in der Weihnachtszeit mehrere tausend folgenschwere Brände, die durch den sorgsameren Umgang mit Kerzen und die größere Verbreitung von Rauchmeldern vermieden werden könnten.

Tipps der Feuerwehr helfen Brände zu verhüten:

- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen wie beispielsweise Geschenkpapier, Vorhänge usw. oder an einem Ort mit starker Zugluft auf.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, die für Kinder (und auch Haustiere) nicht erreichbar sein darf.

- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind! Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- In Haushalten mit Kindern sollten vor allem am Weihnachtsbaum elektrische Kerzen verwendet werden, die den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- Wenn Sie Kerzen entzünden, stellen Sie einen Wassereimer/Feuerlöscher bereit.

- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr – Notruf 112.
- Rauchmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkt Brandausbreitung, indem sie rechtzeitig Alarm geben. Die kleinen Lebensretter passen perfekt als Geschenk auf den Gabentisch!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes unfallfreies Jahr wünscht die Freiwillige Feuerwehr Offenstetten.

Matthias Oberndorfer

Elternbeiratswahlen im Kindergarten St. Vitus und in der Grundschule Offenstetten

(mr) Nach der Begrüßung durch Kindergarten-Leiterin Michaela Rumpel und dem Vortrag des Kassenberichtes des Elternbeirates wurde bei mäßiger Beteiligung der neue Elternbeirat gewählt. Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, aus jeder der drei Gruppen Vertreter in den Beirat zu wählen.

Das Ergebnis: Sabine Huber, Alexander Müller, Claudia Frieske, Sabine Prieler, Kathrin Handschuh und Markus van Kempen.

Der Elternbeirat unter Vorsitz von Sabine Huber wünscht sich für alle Projekte und Feste, die von und für „unsere Kinder“ veranstaltet werden, zahlreiche Unterstützung durch die Eltern.

Der Elternbeirat der Grundschule Offenstetten setzt sich aus den Elternsprechern der jeweiligen Klassen zusammen.

- Kl. 1 a: Donauer Gabriele (Abg.)
u. Gomez-Rothauscher
Maria Cruz (Off.)
- Kl. 1 b: Preuschl Sabine (Abg.)
u. Müller Alexander (Off.)
- Kl. 2 a: van Kempen Astrid (Off.)
u. Listl Karolina (Abg.)
- Kl. 2 b: Ettlinger Nicole (Off.)
u. Hofmann Daniela (Off.)
- Kl. 3 a: Krüger Mario (Off.)
u. Grill Dieter (Off.)
- Kl. 3 b: Rauscher Manfred (Off.)
u. Brandl Andrea (Abg.)
- Kl. 3 c: Scheugenpflug Sandra (Abg.)
u. Schmitz Monika (Off.)
- Kl. 4 a: Augsburger Günther (Off.)
u. Appel Brigitte (Abg.)
- Kl. 4 b: Lein Sabine (Abg.)
u. Niedermeier Annette (Off.)

Aus diesem Gremium wurden Manfred Rauscher als 1. Vorsitzender und Nicole

Ettlinger als Stellvertreterin gewählt. Als Kassier wurde Daniela Hofmann und als Schriftführerin wurden Astrid van Kempen und Annette Niedermeier wieder in ihren Ämtern bestätigt.

Da die erste Sitzung bereits stattfand, sind schon erste Arbeiten und Gelder verteilt.

So wird die Theaterfahrt der GS Offenstetten am 17. Dezember nach Ingolstadt bezuschusst. Auch wurden zum Elternabend am 23. November Adventskränze und Stollen in der GS durch den Elternbeirat verkauft. Ein besonderer Dank geht hier an Günther Augsburger, der die Äste und Sträucher zum Binden der Kränze wie immer kostenlos gestiftet und gebracht hat.

Weiter danken wir den Eltern, die uns das ganze Jahr über mit Kuchenspenden und durch ihren Arbeitseinsatz unterstützen.

Stadtführung

(rl) Selbst geborene Offenstettener vermögen nach einer Stadtführung in Abensberg mitzuteilen, dabei viel Neues und Berichtenswertes erfahren zu haben. Deshalb bietet Peter Hübl den Mitgliedern der Eigenheimer und der

LWO an, sie durch die Geschichte und Straßen Abensbergs zu führen. Dabei ist geplant, die Stadtführung mit einer Winterwanderung zu kombinieren. Näheres hierzu wird rechtzeitig über die Infotafel und die Presse bekannt gegeben.



Die winterliche Räum- und Streupflicht

(ts) Alle Jahre wieder: Schnee und Glatt-eis erschweren das Vorwärtskommen auf den Straßen und Wegen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass bei Gehwegen die Räum- und Streupflicht in der Regel die Eigentümer der Anliegergrundstücke trifft, denn die meisten Gemeinden machen inzwischen von ihrem Recht Gebrauch, die Räum- und Streupflicht durch entspre-



chende Satzungen auf die Anlieger zu übertragen. Wird nun durch die Anlieger nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstehenden Schaden aufzukommen und das kann richtig teuer werden: Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet der Anlieger diesem volumnäßig für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für Verdienstausfall und Schmerzensgeld. Es empfiehlt sich also, für solche Fälle durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung vorzusorgen.

Zusätzlich muss der Anlieger, der seiner Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen ist, mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt sich nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung auf den Anlieger zu. Hauseigentümer können die Räum- und Streupflicht übrigens auf die

Mieter abwälzen. Eine solche Übertragung muss jedoch in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formularmietvertrag – geschehen, ein Punkt in der Hausordnung genügt jedoch nicht. Zusätzlich sollte den Mietern verdeutlicht werden, wann und wie sie zu räumen und zu streuen haben und die Konsequenzen einer Unterlassung klar vor Augen geführt werden. Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht auf die Mieter ist der Eigentümer jedoch überwachungspflichtig und muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Kontrollen überzeugen.

Berufliche Abwesenheit entbindet übrigens nicht von dieser Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber auf Grund beruflicher Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, so hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person diese Verpflichtung für ihn übernimmt. Beginn und Ende der Streupflicht ist meist in den entsprechenden Gemeindesetzungen geregelt.

Urteile für Mieter und Vermieter

Zur Verfügung gestellt von Sissy Hutterer, Immobilienfachwirtin IHK

Keine Miete – kein Wasser!

Vermieter darf den Hahn zudrehen, wenn Mieter nicht zahlt.
Seit Monaten zahlt Mieter A keine Miete mehr. Daraufhin kündigt ihm Vermieter B. A zieht aber trotzdem nicht aus und zahlt auch weiterhin keine Miete. B dreht A das Wasser zu den angemieteten Räumen ab. Nach Urteil des KG Berlin, jedenfalls nach wirksamer Beendigung (Kündigung) eines Gewerbemietverhältnisses, zulässig.

Somit ist zwar der Mietgebrauch eingeschränkt, nicht aber der Besitz an der Mietsache, zumal A den Zustand jederzeit beenden könnte, indem er seinen Verpflichtungen nachkommt und die Mietrückstände ausgleicht.

Im Übrigen würde, so das KG Berlin, dasselbe eintreten, wenn B seine Zahlungen an die Wasserwerke einstellen würde, da auch diese die Wasserzufuhr einstellen würden (Urteil 08.07.2004, 12W 21/04, ZMR 2004, 905).

Satellitenfernsehen

Die bisher häufig wechselnde Rechtslage hat sich dahingehend stabilisiert, dass dem Mieter nur in wenigen Ausnahmen ein Anspruch auf Anbringung einer eigenen Antenne zugebilligt wird. Alleine der Umstand, dass über eine eigene Anlage mehr Programme herangeführt werden können, reicht nicht aus. Die Aufstellung einer lose auf dem Balkon stehenden SAT-Schüssel ist zulässig, wenn eine optische Beeinträchtigung nicht gegeben ist (BGH AZ:VIII ZR 207/04) Für ausländische Nutzer gilt, dass der Empfang von mehreren Heimatprogrammen über die hauseigene Anlage ausreicht. Ist dies nicht möglich, besteht ein Anspruch auf eine eigene SAT-Schüssel. Dabei ist mit dem Vermieter vorab der Standort zu besprechen und vom Mieter sind sämtliche Kosten sowie die Beseitigung bei Mietende zu tragen. Eine gesonderte Kaution kann hierfür verlangt werden.

Fahrrad-begehung

(rl) Im Oktober fand wieder unsere Ortsbegehung mit dem Fahrrad statt. Bei leider nur mäßiger Teilnahme konnten wieder neuralgische Punkte gefunden werden. Diese wurden von der LWO dokumentiert und der Stadt Abensberg mit der Bitte, eine Verbesserung herbeizuführen, übergeben. Die Randsteine in der Hofmark wurden bereits fertig gestellt.



Schiebetüren - Regalsysteme - Raumtrennsysteme



MDoors

Dieter Merk

Hofmark 36
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43/90 65 44
Mobil 0 171/3 06 28 42
www.mdoors.de
mdoors@t-online.de

Fv. 14.-II-18.-II
Se. 10.-II-13.-II
und nach Vereinbarung

Elektro Oberndorfer

Martin Oberndorfer
Raiffeisenstr. 2
D-93326 Offenstetten

Tel.: 0 94 43 - 51 15
Fax: 0 94 43 - 700 737
Mobil: 0 175 / 5 40 24 87

- Elektroinstallations
- Aufzüge
- Mauerheizung
- Sat - TV Service
- Elektrogeräte Service
- Photovoltaik Anlagen

Ulrike Sergl
Fachkosmetikar

Sandkrepp 21a
93326 Offenstetten
Tel.: 0 94 43/90 51 33
Mobil: 0 151/119 738 81

Immobilien-Management Sissy Hutterer

Immobilien-Fachwirtin
Sandkrepp 3
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43/18 99
Fax 0 94 43/99 25 01
sissy@fa-hutterer.de

We erstellen
Mieter-NK-
Abrechnungen

PLANUNGSBURO BACHHUBER

Erwin Bachhuber (Dipl.Ing.FH)
Offenstetten - Frönaustrasse 41
93326 Abensberg

Internet: www.planungsbuero-bachhuber.de
E-mail: planungsbuero-e.bachhuber@web.de

Metzgerei Michael Kiermeier

Hofmark 10
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6441

Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6440

Manfred Rauscher
Bezirkskaminkehrermeister

Hofmark 59
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43 - 90 38 94 · Fax 90 38 93
E-Mail: mrkamin@t-online.de

CITROËN

Autohaus Fischer GmbH

Werkstraße 8 · 93326 Abensberg-Gaden
Tel. 09443/91380 · Fax 09443/913866

Allianz

Ludwig Schleicher
Geprüfter Versicherungspflichtmann (BHP)
Versicherungsbuchmann (BMW)
Allianz Generalvertretung

Hofmark 58
93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon: 0 94 43/53 96
Telefax: 0 94 43/39 14
Mobil: 0 172 30 90 63
ludwig.schleicher@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukte der Allianz Bank

Autohaus Kalb

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Meisterbetrieb
HU + AU im Haus
TOYOTA-Haus seit 1974
Kreitmayerstraße 2
93326 Abensberg-Offenstetten
Tel. 09443/1293 · Fax 09443/57 20

Gasthaus Hopfensperger

Hofmark 56
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6444

TRANSPORTE Werner Datzmann

Kreitmayerstraße 3
93326 Offenstetten
Tel. 09443-5664
Fax 09443-906158
Mobil 0171-9526385

NATURSTEINPARK

Neumeyer GmbH
Kuhweide 1
D-93326 Abensberg-Offenstetten
Fax: 0 94 43 - 925 7520
Fax: 0 94 43 - 925 75210
info@naturstein-park.de
www.naturstein-park.de

Pflaster
Stufen
Platten
Pavillons
Fensterläden
Trockenmauern
Betonsteine
Brunnen
Zauschalen

**Das Team von
„Offenstetten informiert“
sowie die LWO
und alle Inserenten
wünschen den Leserinnen
und Lesern
ein geruhsames Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Neues Jahr!**



Das könnte Ihre Anzeige sein!
Zeigen Sie Ihre Solidarität
für nur 16,- Euro pro Modul!
Einfach Visitenkarte mit Angabe der
gewünschten Anzahl der Module (max. 3)
in den Bürgerbriefkisten der LWO bei
ehem. Sergl', Dorfladen einwerfen oder
beim Vorstand R. Kersten abgeben – fertig!

Physio- und Trainingstherapie Stephan Meier

Physiotherapie
jeweils 30 Minuten

Am Sommerkeller 2 · 93326 Offenstetten
Telefon 09443/91 8000
www.physio-meier.de · kontakt@physio-meier.de



- Physiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät/Trainingstherapie
- Manuelle Therapie
- Akupunktur nach Penzel
- Mc Kenzie Therapie zur Behandlung von akuten und chronischen Bandscheibenvorfällen
- Lymphdrainage
- Hot Stone Massage
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung bis 20.00 Uhr möglich
- Kurse für Rückengymnastik und Yoga

elektro gerhard resch
meisterbetrieb

prüfung beratung planung
ausführung verkauf

Degenhardtstraße 10
93326 Offenstetten
www.el-resch.de

Telefon 09443 90 61 16
Fax 09443 90 61 17
Mobile 0171 23 35 433
resch@el-resch.de

Die Unternehmerberater

Walter Hertel

Hauptstraße 9
93326 Offenstetten
Telefon 09443 90 61 60
Fax 09443 90 61 61
Mobile 0151 68 83 38 81
www.die-unternehmerberater.com
walter.hertel@die-unternehmerberater.com

OMV
Oesterreichische Mineralölvertriebsgesellschaft AG

FERG

Ferg Richard jun.
Handelsfachwirt
Mobil 0171/1505478

Schmiedstoffe FERG e. K.
Am Sommerkeller 9
D-93326 Abensberg/Offenstetten
Telefon 09443/68 85
Telefax 09443/68 85
e-mail: info@schmiedstoffe-ferg.de

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER

THORSTEN PESL

Lindensiedlung 1 a · 93326 Offenstetten
Telefon 09443 700260 · 0171 8280287

Ihr Friseur am Ort

Wir sind für Sie da:
Dienstag 8.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr



Friseursalon
Susanne Schwald
Kreitmayerstraße 18
93326 Offenstetten
Tel. 09443-1025

Pillmeier
Garten- und Landschaftsbau

Frönastraße 19 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon (0 94 43) 68 86 · Telefax (0 94 43) 71 99
Mobil (01 70) 210 97 73
www.pillmeier-garten.de · info@pillmeier-garten.de

Lust auf Garten
Wir planen, gestalten
und bringen neue Ideen.

**Osteria · Pizzeria
Lonigo**
Luciano Bergamasco

Babostraße 12 · 93326 Abensberg
Telefon: 09443/978982
Mobil: 0175-9714793
lucianobergamasco@web.de

Zeilbeck
Metallbau im Messen
Schlosserei Spenglerei Meisterbetrieb

Fritz Zeilbeck

Tel: +49 9443 905510
Fax: +49 9443 9194681
Mobil: +49 171 9548842
Mail: fz@zeilbeck-metallbau.de

Foto: R. Lüttich (0 94 43) 68 86

HINZ UND HOLZ

Kuhweide 3
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6442

...der Trockenbau-profi!
Lengger Montagen

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden
Telefon: 09443/5398 · Telefax: 09443/906350
e-mail: info@lengger-montagen.de
www.bauelemente-abensberg.de

- Wand- und Deckensysteme
- Altbauanierungen
- Trocken-Estrich
- Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden
- Fenster und Haustüren
- Zimmertüren
- Markisen
- Insektenschutz

Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!

Im schönen Offenstetten

Ludwig Rottauscher

Wenn eines Offenstetten kennt,
a Dorf voll Schneid, und Temprament,
dös muß oans gfrein, und direkt gschpian
und jedes Aderl, muß sich rian.

A so a Dorf, wie Offasten,
dös wierd ma nöt glei wieder sehng,
Dö besten Strassn weit und broad,
durchs ganze Darf koa steibal Hoad.

Dö Häuser schaun so sauber aus,
Wirtshäuser gibt's mit bestem Schmaus.
Gschäftsleid gibt's und Bauernleid
Arbeiter gnu und Gmütllichkeit.

Vereine gibt es allerhand,
und lustig sand Sie all mitnannt.

Offasten is ah Pfarrei
mit Kircha, Schul und allerlei
A Schloss im Darf so mittn drinn
Ich wul net direkt sagn wiea Wien.
Doch ähnelt es schier einer Stoad
dö Leut sand gwachsn all schnurgrad
Da Straß entlang, a Fahrradweg,
und nebenan, a Bürgersteg.

Dös ganze Darf, is Nachts beleicht,
und allö Monat, wiad no Beicht.

Es gibt in Offasten no Leid,
dö hamm am Bättn, no a Freud.
Dö Maiandacht laßt niämat hint,
dös wa beinah a großö Sünd.
Der Freitag wird no khaltn streng,
da duats no Fingernudln göm.

Dös Darf dös hat no schöne Bräuch,
dös soll is gleich, ob arm ob reich.
Wenns not duat, helfas allö zahm,
geschlossen zieangs an einem Strang.

Dös is wos eah vull Segen bringt,
und d'Leid dabei so fröhlich stimmt,
Wenn eines a amal a Böch
dann find ma meisten no an Wöch (Weg)
mann reißt sich halt, dan bsonders zam,
wenns sein muß dan in Gottesnam.

So glaub ich is dös liab und rácht,
und in keiner Weise schlecht.

Fürs Seelenheil da ganzn Gmoah (Gemeinde)
duat da Herr Pfarrer alles doa.
Dö Leut dö gfrein sich all mit eam,
so muß a sein, dös laßt sö hörn.
Ja so is no in Offasten,
wer dös nöt glaubt, solls selber sehng.

Terminkalender

JANUAR

1. Neujahrsschießen der Schützengesellschaft, 19.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
2. Christbaumversteigerung der Feuerwehr, 19.30 Uhr, Gasthaus Kiermeier
5. Christbaumversteigerung des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim
6. Neujahrsempfang der LWO, 10.30 Uhr, Schloss
8. Christbaumversteigerung der Eigenheimervereinigung, 19.30 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
9. Christbaumversteigerung des Männergesangvereins, 19.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
11. Vortrag der Kath. Erwachsenenbildung (KEB), 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 14./15. Basteln von Bibelfiguren, Pfarrheim
18. Vortrag der KEB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
22. Watt-Turnier des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim
25. Senioren-Nachmittag der Spätelse, 14.00 Uhr, Pfarrheim
30. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, 19.30 Uhr, Gasthaus Kiermeier

FEBRUAR

2. Don-Bosco-Fest der Pfadfinder
5. Winterwanderung der KAB, Treffpunkt Vitusplatz
18. Frauenbund-Fasching, 19.30 Uhr, Cabrizio
- 23./24. Basteln der Erstkommunion-Kerzen, 19.00 Uhr, Pfarrheim
25. • Faschingsball der Berufsschul-Stufe, 19.30 Uhr, Cabrizio
• Generalversammlung der KLJB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
26. Faschingstreiben des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim

MÄRZ

1. Seniorenfasching der Spätelse, 14.00 Uhr, Pfarrheim
4. Weltgebetstag der Frauen, 19.00 Uhr, Pfarrkirche
5. Faschingskranz der KAB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
6. Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins, 20.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
7. Kinderfasching des TSV, 14.00 Uhr, Cabrizio
12. Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft, 19.30 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
13. Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins, 14.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
19. Starkbierfest des TSV, 19.00 Uhr, Sportheim
• Josefi-Feier der KAB
20. Generalversammlung des Krieger- und Kameradenvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Kiermeier
26. Watt-Turnier der Feuerwehr, 19.00 Uhr, Gerätehaus

APRIL

2. Königsschießen der Schützengesellschaft, 19.00 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
5. Vortrag bei den Senioren der Spätelse, 14.00 Uhr, Pfarrheim
8. Jahreshauptversammlung der KAB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 8./9. + Aufführungen der Theaterfreunde, Cabrizio
- 16./17. Jahreshauptversammlung der Eigenheimervereinigung, 19.30 Uhr, Gasthaus Hopfensperger
10. Fastenessen, Organisation Pfadfinder, 10.30 Uhr, Pfarrheim
16. • Osterhasen-Schießen der Schützengesellschaft, 19.00 Uhr, Gasth. Hopfensperger
• Generalversammlung des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim
25. Emmausfahrt der KAB
30. • Altötting-Wallfahrt von Frauenbund und Pfarrei
• Aufstellen des Maibaums, alle Vereine, 18.00 Uhr, Gerätehaus der Feuerwehr

Die Offenstettener Termine finden Sie auch im Internet unter www.offenstetten.de – weitere Veranstaltungen rund um Abensberg finden Sie im Internet unter www.abensberg.de. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Fehler wird keine Haftung übernommen. Die genannten Termine waren bei Drucklegung bekannt.

Die Offenstettener Eislaufbahn

(rl) Auch in diesem Jahr halfen wieder jung und alt zusammen, die Offenstettener Eislaufbahn für den Winter zu präparieren. Gerade die Kinder freuen sich bereits im Herbst auf's winterliche Schlittschuhlaufen und die Eltern können ihre Sprösslinge beruhigt in Sicherheit wissen, da man auf der Offenstettener Eislaufbahn im schlimmsten Fall knietief ins Eis einbricht, was bisher jedoch noch nie vorgekommen ist.

Damit der Spaß auch in diesem Winter ungetrübt bleibt, appellieren wir an alle Jugendlichen und Erwachsenen, beim Eislaufen besondere Rücksicht auf die Kinder zu nehmen.

Die Kosten für das benötigte Wasser übernimmt auch dieses Mal wieder die LWO.

Unser Dank sei an dieser Stelle vor allem an die freiwilligen Helfer sowie an die Besitzer und Eigentümer der Wiese gerichtet.



DSL-Anschluss in Offenstetten



(rk) Von Abensberg beginnend wurden bisher über sechs Kilometer Glasfaserkabel in teilweise verdichtetes Gelände (Asphalt, Pflaster u.ä.) durch Grabungs- und Pflügearbeiten eingebaut. Am 10. Oktober wurde das erste Multifunktionsgehäuse in der Frönaustraße aufgestellt und das Kabel bis hierher verlegt. Der DSL-Anschluss für Sommer 2011 ist somit in greifbare Nähe gerückt.

Über den aktuellen Stand informiert Herr Andreas Horsche von der Stadt, der das Projekt als Pate betreut.

Allen, die bereits einen Internetanschluss nutzen können, empfehlen wir die informative Seite mit Berichten und Fotos über den aktuellen Stand, siehe: <http://cms.abensberg.de/LebenWohnen/DSLAusbauaktuell/>

MGV Harmonie wird seinem Anspruch gerecht, die Liedertafel Rohr glänzt

Beim Konzertabend des MGV gab es ein ansprechendes Programm mit Vielfalt und Qualität. Aus dem umfangreichen Liedgut für Männerchöre hatten die „Harmonie“ und die Liedertafel Rohr neben klassischen Chorsätzen wie „Am Brunnen vor dem Tore“ und dem „Ännchen von Tharau“ auch Beatles-Songs und moderne Schlager wie „Über den Wolken“ oder „Island in the Sun“ ausgewählt. Ein besonderer „Hingucker“ war der „Fliegermarsch“, mit dem die Rohrer choreographisch und gesanglich glänzten. Die Chorleiter Manfred Gaupp und Franz Brunner hatten ihre Ensembles „fest im Griff“.

Unter den Besuchern im vollen Cabrizio sah man Landrat Dr. Hubert Faltermeier, Bürgermeister Dr. Uwe Brandl, den neuen Gesamtleiter des Cabrinizentrums

Dr. Bernhard Resch, Tagesstättenleiterin Bruni Kelly-Wittmann, Pfarrer Alois Hammerer, Sr. Sieglinde Gabriel und den Vizepräsidenten des Bayerischen Sängerbundes, Anton Haselbeck.

Mit Ludwig Schleicher wurde ein verdienstvoller Sänger zum Ehrenmitglied ernannt. In 30 Jahren Vorstandstätigkeit war Schleicher neun Jahre 2. Vorsitzender und 16 Jahre Notenwart, seit fünf Jahren ist er Vereinskassier. Für 30 Jahre aktives Singen wurden Heinz Richter und Siegfried Sigl ausgezeichnet, für 20 Jahre Michael Wimmer. Nach dem Konzert waren die Sänger, ihre Ehefrauen und die Ehrengäste zu einer „kleinen“ Geburtstagsfeier eingeladen, schließlich feierte man mit dem „45sten“ ein etwas unübliches Jubiläum.

Ludwig Kropf



Anton Haselbeck, Ludwig Schleicher, Ludwig Kropf

Stadtbücherei Offenstetten

(bei der Grundschule)

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.45 bis 18 Uhr, Freitag 17.15 bis 18.15 Uhr. Große Ausstellung von Büchern und CDs für die Advents- und Weihnachtszeit.

Nicht das Gelbe vom Ei

(bb) Kennen Sie noch Tante Emma? Das war die freundliche Frau, die in ihrem Laden die Eier und die Kartoffeln der Bauern von nebenan verkauft. Mit der man sich trefflich über den neuesten Dorfklatsch unterhalten konnte und wenn die Kinder brav waren, dann haben sie einen der bunten Lutscher aus der Glaskugel auf der Ladentheke bekommen. Tante Emma war die gute Seele am Ort und ihr Laden war die Nachrichtenzentrale. Doch seit Tante Emma nicht mehr lebt, ist alles anders. Ihre Nahrungsmittel können die Kunden sogar schon im Internet bestellen und direkt nach Hause liefern lassen und müssen nicht einmal ihre Wohnung verlassen. Sie müssen sich nur an den Computer setzen, das Internet starten und schon stehen ca. 40000 Artikel zur Auswahl – Kartoffeln und Eier sind auch

dabei. Die Kunden müssen mit niemandem mehr reden, nur mit dem Pfeil am Bildschirm auf die Eier zeigen und die richtige Taste drücken. Die Eier haben übrigens Bioqualität nach den strengen Demeterrichtlinien. Sie werden dann vom Hühnerhof einer Kleinstadt irgendwo in Deutschland quer durch das ganze Land transportiert und sind dabei gut verpackt, damit das Gelbe im Ei bleibt.

Seit Tante Emma nicht mehr lebt, haben es die Bäckereien schwerer. Zwar backen sie das Brot immer noch mit derselben Sorgfalt wie eh und je, doch das versprechen Aldi & Co. ihren Kunden inzwischen auch. Nur dass dort vorgefertigte Teigklöße erhitzt und dann als frische Backwaren verkauft werden. Ob die Backwaren nun wirklich ein „Event“ sind, mag jeder für sich selbst entscheiden!

Jahres-Hauptversammlung

(rk) Bei der Jahreshauptversammlung wurde über die Aktivitäten der LWO des letzten Jahres berichtet.

Bemerkenswert ist der positive Kassenstand und die gewissenhafte Arbeit des Kassiers. Es wurde darauf hingewiesen, dass in der Informationstafel der LWO am Feuerwehrhaus alle Vereine, Verbände und Einrichtungen ihre Mitteilungen aushängen lassen können. Stadtrat Peter Hübl berichtete über die Bauplätze am Allinger sowie über die Verkehrssituation der Gemeindeverbindungsstraße nach Arnhofen und die hohe Verkehrsbelastung der Abensstraße. Von der Stadt müssen im kommenden Jahr 4,2 Mio € an den Landkreis abgeführt werden, das sind etwa 12 Prozent der gesamten Kreisumlage aller Gemeinden. Von der Fahrradbegehung wurde im Oktober ein Bericht zur Beseitigung entdeckter Mängel an den Bürgermeister weitergeleitet (siehe LWO-Infotafel). Über die geplante Vorgehensweise der Stadt erhielten wir schon eine Rückantwort. Einige Arbeiten, wie der Randstein des Gehweges in der Hofmark, sind bereits in Angriff genommen worden. Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert schon seit Jahren sehr gut.

Raser in Offenstetten

(ph). Wie die Stadt Abensberg mitteilt, wurde auf Anregung von Stadtrat Peter Hübl wieder einmal die Hofmark unter die Lupe genommen und eine Vor-Ort-Messung mit dem besten System (Kein Blitz + gute natürliche Tarnung) durchgeführt.

Für die relative Bedeutungslosigkeit der Straße (GVS – Gemeinde-Verbindungs-Straße) waren die Ergebnisse schockierend, denn in insgesamt 3 Stunden und 45 Minuten kamen 37 Verstöße zusammen.

Dabei war ein Leichtmotorrad ohne Bild des Heckkennzeichens, also 36 verwertbare Verstöße. Auch ohne technische Verkehrszählung kann man

nach den Beobachtungen vor Ort sagen, dass die Verstoßzahl im Bereich von mindestens 40 Prozent liegt.

Wie die Stadt Abensberg mitteilt, wird man die Stelle im Auge behalten.

Liebe Offenstettener, seien Sie doch bitte so verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll und halten Sie sich an die bestehenden Verkehrsvorschriften. Sind Sie deshalb bitte auch nicht ungehalten, wenn Sie bei einer nächsten Aktion „zur Kasse“ gebeten werden.

Wir gratulieren

(ph) Hohe oder runde Geburtstage feiern: Im September wurde Edgar Pätz 80 Jahre alt;

im Oktober feierten Hedwig Meister den 93., Franziska Buchner den 85., Theresia Koch den 97. und Johann Nerb den 91. Geburtstag.

Im Dezember wurde Hannelore Listl 80 Jahre alt.

Öffnungszeiten der WC-Anlage am Friedhof in Offenstetten:
Wintersaison (8. Nov. bis 19. März):
Nur bei Beerdigungen u. Anwesenheit des Friedhofpersonals

Anzeigen, Logoentwürfe, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer, Prospekte/Broschüren, Kataloge, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Bildbearbeitungen, Werbeartikel, Werbetexte, Werbeslogans, Illustrationen, Beschriftungen, Marketing, Mailings, Booklets und mehr ...

schwaldwerbegestaltung

...erfrischend anders!

kreittmayrstraße 18 · 93326 abensberg
telefon: 0 94 43 / 71 93 · telefax: 0 94 43 / 70 08 69
www.schwald-werbegestaltung.de